

¹الْكَلَامُ الَّذِي صَارَ إِلَى إِرْمِيَا عَنْ كُلِّ شَعْبٍ يَهُودًا فِي
السَّنَةِ الرَّابِعَةِ لِيَهُوْيَاكِيمَ بْنِ يُوشِيَّا مَلِكِ يَهُودَا فِي السَّنَةِ
الْأُولَى لِيُبُوخْدَنْصَر مَلِكِ بَابِلَ² الَّذِي تَكَلَّمَ بِهِ إِرْمِيَا النَّبِيُّ
عَلَى كُلِّ شَعْبٍ يَهُودًا وَعَلَى كُلِّ شَكَّانٍ أَوْرَشَلِيمَ³ مِنْ
السَّنَةِ الثَّالِثَةِ عَشْرَةَ لِيُوشِيَّا بْنِ أُمُونَ مَلِكِ يَهُودَا إِلَى
هَذَا الْيَوْمِ، هَذِهِ الثَّلَاثُ وَالْعِشْرِينَ سَنَةً، صَارَتْ كَلِمَةُ
الرَّبِّ إِلَيَّ فَكَلَّمْتُكُمْ مُبَكَّرًا وَمُكَلَّمًا فَلَمْ تَسْمَعُوا.⁴ وَقَدْ
أَرْسَلَ الرَّبُّ إِلَيْكُمْ كُلَّ عِبِيدِهِ الْأَنْبِيَاءِ مُبَكَّرًا وَمُزْسِلًا فَلَمْ
تَسْمَعُوا وَلَمْ تَمِيلُوا أَذُنَكُمْ لِلسَّمْعِ،⁵ قَائِلِينَ، ارْجِعُوا كُلُّ
وَاحِدٍ عَنْ طَرِيقِهِ الرَّدِيِّ وَعَنْ سَرِّ أَعْمَالِكُمْ وَاسْكُنُوا
فِي الْأَرْضِ الَّتِي أَعْطَاكُمْ الرَّبُّ إِيَّاهَا وَأَبَاءَكُمْ مِنَ الْأَزَلِ
وَالِى الْأَبَدِ. وَلَا تَسْلُكُوا وَرَاءَ إِلَهَةٍ أُخْرَى لِتَعْبُدُوهَا
وَتَسْجُدُوا لَهَا، وَلَا تَغِيْطُونِي بِعَمَلِ أَيْدِيكُمْ فَلَا أَسِيءَ
إِلَيْكُمْ.⁷ فَلَمْ تَسْمَعُوا لِي يَقُولُ الرَّبُّ، لِتَغِيْطُونِي بِعَمَلِ
أَيْدِيكُمْ سَرًّا لَكُمْ.⁸ ذَلِكَ هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، مِنْ أَجْلِ
أَنْتُمْ لَمْ تَسْمَعُوا لِكَلَامِي⁹ هَنَذَا أَرْسِلُ فَأَحْذُ كُلَّ عَسَائِرِ
السَّمَاءِ يَقُولُ الرَّبُّ، وَإِلَى بُيُوحْدَنْصَر عَبْدِي مَلِكِ بَابِلَ
وَأَتِي بِهِمْ عَلَى هَذِهِ الْأَرْضِ وَعَلَى كُلِّ سُكَّانِهَا وَعَلَى كُلِّ
هَذِهِ الشُّعُوبِ حَوْلِهَا، فَأَحْرَمُهُمْ وَأَجْعَلُهُمْ دَهْشًا
وَصَفِيرًا وَخَرَابًا أَبَدِيَّةً.¹⁰ وَأَيُّدٌ مِنْهُمْ صَوْتُ الطَّرَبِ وَصَوْتُ
الْفَرْحِ، صَوْتُ الْعَرِيسِ وَصَوْتُ الْعُرُوسِ، صَوْتُ الْأَرْحِجَةِ
وَتُورِ السَّرَّاجِ.¹¹ وَتَصِيرُ كُلُّ هَذِهِ الْأَرْضِ خَرَابًا وَدَهْشًا،
وَتَخْدِمُ هَذِهِ الشُّعُوبُ مَلِكَ بَابِلَ سَبْعِينَ سَنَةً.¹² وَبُكُونُ
عَبْدٌ تَمَامَ السَّبْعِينَ سَنَةً أَتَى أَغَاقِبُ مَلِكِ بَابِلَ وَتِلْكَ
الْأُمَّةُ يَقُولُ الرَّبُّ عَلَى إِنْهُمْ وَأَرْضِ الْكِلْدَانِيِّينَ، وَأَجْعَلُهَا
خَرَابًا أَبَدِيَّةً.¹³ وَأَجْلِبُ عَلَى تِلْكَ الْأَرْضِ كُلَّ كَلَامِي الَّذِي
تَكَلَّمْتُ بِهِ عَلَيْهَا، كُلُّ مَا كُتِبَ فِي هَذَا السِّفْرِ الَّذِي تَبَيَّنَ
بِهِ إِرْمِيَا عَلَى كُلِّ الشُّعُوبِ.¹⁴ لِأَنَّهُ قَدْ اسْتَعْبَدَهُمْ أَيْضًا
أَمُّ كَثِيرُهُ وَمُلُوكُ عِطَامٍ، فَأَجَارِيَهُمْ حَسَبَ أَعْمَالِهِمْ
وَحَسَبَ عَمَلِ أَيْدِيهِمْ.¹⁵ لِأَنَّهُ هَكَذَا قَالَ لِي الرَّبُّ إِلَهُ
إِسْرَائِيلَ، خُذْ كَاسَ خَمْرٍ هَذَا السَّخَطِ مِنْ يَدِي، وَاسْقِ
جَمِيعَ الشُّعُوبِ الَّذِينَ أَرْسَلْتُكَ أَتَا إِلَيْهِمْ إِيَّاهَا،¹⁶ فَيَسْرُبُوا
وَيَتَرَنِّحُوا وَيَتَجَنَّبُوا مِنْ أَجْلِ السَّيْفِ الَّذِي أَرْسَلُهُ أَتَا
بَيْنَهُمْ.¹⁷ فَأَحْذُ الْكَاسَ مِنْ يَدِ الرَّبِّ وَسَقَيْتُ كُلَّ
الشُّعُوبِ الَّذِينَ أَرْسَلَنِي الرَّبُّ إِلَيْهِمْ.¹⁸ أَوْرَشَلِيمَ وَمُذُنَ
يَهُودَا وَمُلُوكَهَا وَرُؤَسَاءَهَا، لِجَعْلِهَا خَرَابًا وَدَهْشًا وَصَفِيرًا
وَلَعْنَةً كَهَذَا الْيَوْمِ.¹⁹ وَفِرْعَوْنَ مَلِكِ مِصْرَ وَعَبِيدَهُ
وَرُؤَسَاءَهُ وَكُلَّ شَعْبِهِ.²⁰ وَكُلَّ اللَّفِيفِ وَكُلَّ مُلُوكِ أَرْضِ

¹Dies ist das Wort, welches zu Jeremia geschah über das ganze Volk Juda im vierten Jahr Jojakims, des Sohnes Josias, des Königs in Juda (welches ist das erste Jahr Nebukadnezars, des Königs zu Babel),² welches auch der Prophet Jeremia redete zu dem ganzen Volk Juda und zu allen Bürgern zu Jerusalem und sprach:³Es ist vom dreizehnten Jahr an Josias, des Sohnes Amons, des Königs Juda's, des HERRN Wort zu mir geschehen bis auf diesen Tag, und ich habe euch nun dreiundzwanzig Jahre mit Fleiß gepredigt; aber ihr habt nie hören wollen.⁴So hat der HERR auch zu euch gesandt alle seine Knechte, die Propheten, fleißig; aber ihr habt nie hören wollen noch eure Ohren neigen, daß ihr gehorchtet,⁵ da er sprach: Bekehrt euch, ein jeglicher von seinem bösen Wesen, so sollt ihr in dem Lande, das der HERR euch und euren Vätern gegeben hat, immer und ewiglich bleiben.⁶Folget nicht andern Göttern, daß ihr ihnen dienet und sie anbetet, auf daß ihr mich nicht erzürnt durch eurer Hände Werk und ich euch Unglück zufügen müsse.⁷Aber ihr wolltet mir nicht gehorchen, spricht der HERR, auf daß ihr mich ja wohl erzürntet durch eurer Hände Werk zu eurem eigenen Unglück.⁸Darum so spricht der HERR Zebaoth: Weil ihr denn meine Worte nicht hören wollt,⁹siehe, so will ich ausschicken und kommen lassen alle Völker gegen Mitternacht, spricht der HERR, auch meinen Knecht Nebukadnezar, den König zu Babel, und will sie bringen über dies Land und über diese Völker, so umherliegen, und will sie verbannen und verstören und zum Spott

عُوصَ، وَكُلَّ مُلُوكِ أَرْضِ فِلِسْطِينَ وَأَشْقَلُونَ وَعَزَّةَ
وَعَفْرُونَ وَتَيْبَةَ أَشْدُودَ وَأُدُومَ وَمُؤَابَ وَتَيْبَةَ
عَمُونَ،²² وَكُلَّ مُلُوكِ صُورَ، وَكُلَّ مُلُوكِ صَيْدُونَ، وَمُلُوكِ
الْجَزَائِرِ الَّتِي فِي غَيْرِ الْبَحْرِ وَدَانَ وَتَيْمَاءَ وَبُورَ وَكُلَّ
مَقْصُوصِي الشَّعْرِ مُسْتَدِيرًا²⁴ وَكُلَّ مُلُوكِ الْعَرَبِ وَكُلَّ
مُلُوكِ الْفِيْفِ السَّاكِنِينَ فِي الْبَرَّةِ²⁵ وَكُلَّ مُلُوكِ زَمْرِي
وَكُلَّ مُلُوكِ عِيلَامَ وَكُلَّ مُلُوكِ مَادِي²⁶ وَكُلَّ مُلُوكِ الشَّامِ
الْقَرِيبِينَ وَالْبَعِيدِينَ، كُلَّ وَاحِدٍ مَعَ أَخِيهِ وَكُلَّ مَمَالِكِ
الْأَرْضِ الَّتِي عَلَى وَجْهِ الْأَرْضِ. وَمَلِكُ شَيْشَكَ يَشْرِبُ
بَعْدَهُمْ.²⁷ وَتَقُولُ لَهُمْ، هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ إِلَهُ
إِسْرَائِيلَ، اشْرَبُوا وَاسْكُرُوا وَتَقَبَّأُوا وَاسْقُطُوا وَلَا تَقُومُوا
مِنْ أَجْلِ السَّيْفِ الَّذِي أَرْسَلُهُ أَنَا بَيْنَكُمْ.²⁸ وَتَكُونُ إِذَا أَبُورُ
أَنْ يَأْخُذُوا الْكَاسَ مِنْ يَدِكَ لِيَشْرَبُوا أَتَكَ تَقُولُ لَهُمْ،
هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، تَشْرَبُونَ شَرْبًا.²⁹ لَأَنِّي هَذَا أَتَبَدُّ
أَسِيءُ إِلَى الْمَدِينَةِ الَّتِي دُعِيَ اسْمِي عَلَيْهَا، فَهَلْ
تَسْرَبُونَ أَتُمْ. لَا تَسْرَبُونَ لَأَنِّي أَنَا أَدْعُو السَّيْفَ عَلَى كُلِّ
سَكَّانِ الْأَرْضِ يَقُولُ رَبُّ الْجُنُودِ.³⁰ وَأَبْتَ قَتَبًا عَلَيْهِمْ يَكُلُّ
هَذَا الْكَلَامَ وَقُلْ لَهُمْ، الرَّبُّ مِنَ الْعَلَاءِ يُرْمِجُ، وَمِنْ
مَسْكَنِ قُدْسِهِ يُطْلِقُ صَوْتَهُ، يَرْأُ زَيْبًا عَلَى مَسْكَنِهِ
يُهْتَفِ كَالدَّائِسِينَ، يَصْرُخُ ضِدَّ كُلِّ سَكَّانِ الْأَرْضِ. بَلَعُ³¹
الصَّحِيحُ إِلَى أَطْرَافِ الْأَرْضِ لِأَنَّ لِلرَّبِّ خُصُومَةً مَعَ
السُّعُوبِ. هُوَ يُحَاكِمُ كُلَّ ذِي جَسَدٍ. يَدْفَعُ الْأَشْرَارَ
لِلسَّيْفِ يَقُولُ الرَّبُّ.³² هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، هُوَذَا السَّيْفُ
يَخْرُجُ مِنْ أَمَةٍ إِلَى أَمَةٍ، وَبَتَهْضُ تَوْءُ عَظِيمٌ مِنْ أَطْرَافِ
الْأَرْضِ.³³ وَتَكُونُ قَتْلَى الرَّبِّ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ مِنْ أَفْصَاءِ
الْأَرْضِ إِلَى أَفْصَاءِ الْأَرْضِ. لَا يُنْذَبُونَ وَلَا يُصَمَّمُونَ وَلَا
يُذْقُونَ. يَكُونُونَ دِمْنَةً عَلَى وَجْهِ الْأَرْضِ.³⁴ وَلَوْلُوا أَيُّهَا
الرُّعَاةُ وَاصْرُخُوا، وَتَمَرَّعُوا يَا رُؤَسَاءِ الْعَتَمِ، لِأَنَّ أَيَّامَكُمْ
قَدْ كَمَلَتْ لِلدَّيْخِ. وَأَبَدُّكُمْ فَتَسْقُطُونَ كَأَنَاءٍ شَهِيٍّ.³⁵ وَيَبِيدُ
الْمَتَّاصُ عَنِ الرُّعَاةِ وَالنَّجَاءُ عَنِ رُؤَسَاءِ الْعَتَمِ.³⁶ صَوْتُ
صَرَخِ الرُّعَاةِ وَوَلَوْلَهُ رُؤَسَاءِ الْعَتَمِ. لِأَنَّ الرَّبَّ قَدْ أَهْلَكَ
مَرْعَاهُمْ.³⁷ وَبَادَتْ مَرَاعِي السَّلَامِ مِنْ أَجْلِ حُمُومٍ عَصَبِ
الرَّبِّ.³⁸ تَرَكَ كَنْبِلَ عَيْصَةٍ لِأَنَّ أَرْضَهُمْ صَارَتْ خَرَابًا مِنْ
أَجْلِ الطَّالِمِ وَمِنْ أَجْلِ حُمُومٍ عَصِيهِ.

und zur ewigen Wüste machen,¹⁰ und will herausnehmen allen fröhlichen Gesang, die Stimme des Bräutigams und der Braut, die Stimme der Mühle und das Licht der Lampe,¹¹ daß dies ganze Land wüst und zerstört liegen soll. Und sollen diese Völker dem König zu Babel dienen siebenzig Jahre.¹² Wenn aber die siebenzig Jahre um sind, will ich den König zu Babel heimsuchen und dies Volk, spricht der HERR, um ihre Missetat, dazu das Land der Chaldäer, und will es zur ewigen Wüste machen.¹³ Also will ich über dies Land bringen alle meine Worte, die ich geredet habe wider sie (nämlich alles, was in diesem Buch geschrieben steht, das Jeremia geweissagt hat über alle Völker).¹⁴ Und sie sollen auch großen Völkern und großen Königen dienen. Also will ich ihnen vergelten nach ihrem Verdienst und nach den Werken ihrer Hände.¹⁵ Denn also spricht zu mir der HERR, der Gott Israels: Nimm diesen Becher Wein voll Zorns von meiner Hand und schenke daraus allen Völkern, zu denen ich dich sende,¹⁶ daß sie trinken, taumeln und toll werden vor dem Schwert, das ich unter sie schicken will.¹⁷ Und ich nahm den Becher von der Hand des HERRN und schenkte allen Völkern, zu denen mich der HERR sandte,¹⁸ nämlich Jerusalem, den Städten Juda's, ihren Königen und Fürsten, daß sie wüst und zerstört liegen und ein Spott und Fluch sein sollen, wie es denn heutigestages steht;¹⁹ auch Pharao, dem König in Ägypten, samt seinen Knechten, seinen Fürsten und seinem ganzen Volk;²⁰ allen Ländern gegen Abend, allen Königen im

Lande Uz, allen Königen in der Philister Lande, samt Askalon, Gaza, Ekron und den übrigen zu Asdod;²¹ denen zu Edom, denen zu Moab, den Kindern Ammon;²² allen Königen zu Tyrus, allen Königen zu Sidon, den Königen auf den Inseln jenseit des Meeres;²³ denen von Dedan, denen von Thema, denen von Bus und allen, die das Haar rundherum abschneiden;²⁴ allen Königen in Arabien, allen Königen gegen Abend, die in der Wüste wohnen;²⁵ allen Königen in Simri, allen Königen in Elam, allen Königen in Medien;²⁶ allen Königen gegen Mitternacht, in der Nähe und Ferne, einem mit dem andern, und allen Königen auf Erden, die auf dem Erdboden sind; und der König zu Sesach soll nach diesen trinken.²⁷ Und sprich zu ihnen: So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: Trinket, daß ihr trunken werdet, speiet und niederfallt und nicht aufstehen könnt vor dem Schwert, das ich unter euch schicken will.²⁸ Und wo sie den Becher nicht wollen von deiner Hand nehmen und trinken, so sprich zu ihnen: Also spricht der HERR Zebaoth: Nun sollt ihr trinken!²⁹ Denn siehe, in der Stadt, die nach meinem Namen genannt ist, fange ich an zu Plagen; und ihr solltet ungestraft bleiben? Ihr sollt nicht ungestraft bleiben; denn ich rufe das Schwert herbei über alle, die auf Erden wohnen, spricht der HERR Zebaoth.³⁰ Und du sollst alle diese Wort ihnen weissagen und sprich zu ihnen: Der HERR wird brüllen aus der Höhe und seinen Donner hören lassen aus seiner heiligen Wohnung; er wird brüllen über seine Hürden; er wird singen ein Lied wie die Weintreter über alle Einwohner des

Landes, des Hall erschallen wird bis an der Welt Ende.³¹ Der HERR hat zu rechten mit den Heiden und will mit allem Fleisch Gericht halten; die Gottlosen wird er dem Schwert übergeben, spricht der HERR.³² So spricht der HERR Zebaoth: Siehe, es wird eine Plage kommen von einem Volk zum andern, und ein großes Wetter wird erweckt werden aus einem fernen Lande.³³ Da werden die Erschlagenen des HERRN zu derselben Zeit liegen von einem Ende der Erde bis an das andere Ende; die werden nicht beklagt noch aufgehoben noch begraben werden, sondern müssen auf dem Felde liegen und zu Dung werden.³⁴ Heulet nun, ihr Hirten, und schreiet, wälzet euch in der Asche, ihr Gewaltigen über die Herde; denn die Zeit ist hier, daß ihr geschlachtet und zerstreut werdet und zerfallen müßt wie ein köstliches Gefäß.³⁵ Und die Hirten werden nicht fliehen können, und die Gewaltigen über die Herde werden nicht entrinnen können.³⁶ Da werden die Hirten schreien, und die Gewaltigen über die Herde werden heulen, daß der HERR ihre Weide so verwüstet hat³⁷ und ihre Auen, die so wohl standen, verderbt sind vor dem grimmigen Zorn des HERRN.³⁸ Er hat seine Hütte verlassen wie ein junger Löwe, und ist also ihr Land zerstört vor dem Zorn des Tyrannen und vor seinem grimmigen Zorn.